Horoskop-Epilog

Autor(en): **W.A.F.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 49

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-480045

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

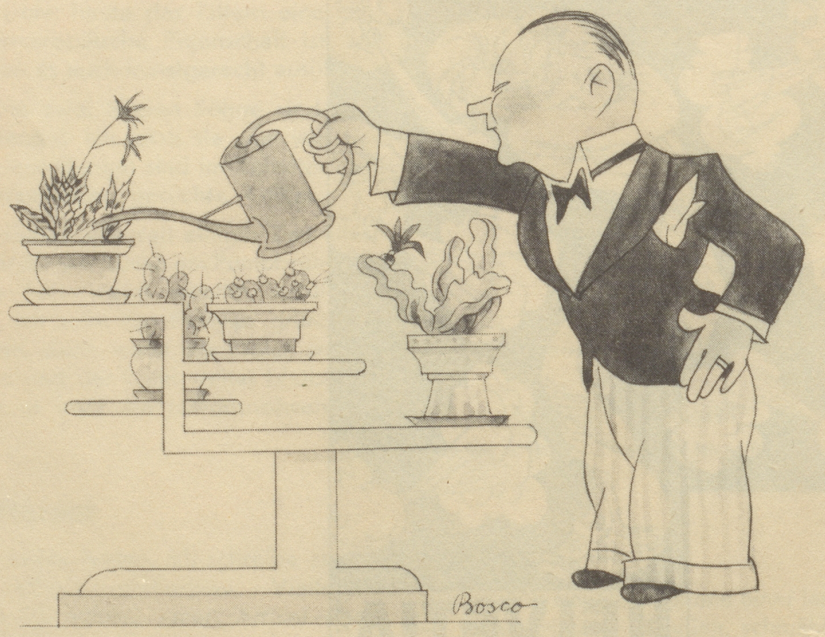
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schwerarbeiter, die keine Zusatzkarte erhalten

Steinträger



Gießer

Horoskop-Epilog

Fürtrefflicher Nebelspalter! Sehe gnädig herab auf einen vielleicht benebelten, bestimmt im wallenden Nebel menschlicher Unwissenheit wandelnden Skeptiker, wenn er deinen Bemühungen, außer den irdischen auch die Astralnebel zu spalten, nicht ganz beistimmen kann.

Wenn es nur gäbe was wir wissen, die Welt wäre erschrecklich leer, vielleicht gar tot. Oder wissen wir etwa, was Leben ist? Und doch leben wir alle.

Ist nicht jedes Wissen um Gott noch viel unmöglicher als ein Ahnen von Wirkungen kosmischer Einflüsse? Von diesen muß immerhin die erkenntnistheoretische Möglichkeit experimenteller Beobachtungen zugegeben werden, die durchaus dem naturgesetzlichen Kausalitätsverhältnis entsprächen. (Zugegeben, daß noch nichts derartiges bis heute bewiesen ist. Immerhin hängen nicht die Stratosphärenflüge unseres Landsmannes Prof. Piccard mit dem Problem kosmischer Strahlungen zusammen?) Wie fern von solcher Kausalität bewegen sich die theologischen Spekulationen über Gott! Und doch sind es ausgerechnet diejenigen, die das logisch völlig unmögliche Wissen um Gott behaupten, daß sie es hätten, welche das (in der Theorie!) logisch weniger unmögliche Erkennen — oder doch Vorhandensein — kosmischer Einflüsse aufs heftigste im Namen der Logik bestreiten.

Oder tun sie es im Namen ihres Glaubens? Dann stellen sie sich außerhalb rationaler Erwägungen und können erst nicht die Astrologie-Gläubigen widerlegen.

Persönlich teile ich die ablehnende Meinung über die Horoskope. Obwohl ich sehr gescheite und vorurteilslose Gelehrte, darunter exakt forschende Mediziner von Rang kenne, die die Horoskope ernst nehmen, habe ich mich nie von der Schlüssigkeit astrologischer Argumente überzeugen können. Vor allem leugne ich nicht, daß mit Horoskopen sehr viel Unfug getrieben wird. Aber geschieht das nicht auch mit — anderen Dingen und Dogmen? Dennoch begrüße ich aufs freudigste jeden Kampf gegen die Albernheit der Wochenhoroskope in gewissen Zeitungen ebenso wie gegen die unverschämte Geschäftemacherei der gewerbsmäßigen Horoskopschwindler. Die letzte Preisaufgabe des Nebelspalter war entschieden eine verdienstliche Tat, für die jeder Volksfreund zu danken hat.

Das wird auch zugeben müssen, wer im übrigen mit Shakespeare der Meinung ist, daß es mehr Dinge zwischen Himmel und Erde gibt als unsre Schulweisheit sich träumen läßt.

W. A. F.

Flügel

von überragender Klangschönheit und in unveränderter Qualität finden Sie nach wie vor in unserer Auswahl in billigen und erstklassigen Marken.

HUG & CO.

Basel *Freiestr. 70a*